

Über die AutorInnen

Bollinger, Heinrich, Prof. Dr. rer. biol. hum., Dipl.-Soz., geb. 1949, Gründungsdekan des Fachbereichs Pflege und Gesundheit an der Fachhochschule Fulda. Arbeitsgebiete: Organisations-, Berufs- und Professionssoziologie, Gesundheitsberufe, Arbeitsschutz bei modernen Arbeitsformen, Wissenslogistik.

Dielmann, Gerd, geb. 1951, Krankenpfleger, Dipl. Päd., Gewerkschaftssekretär in der ver.di-Bundesverwaltung, Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen, Gründungs- und Vorstandsmitglied des Deutschen Vereins für Pflegewissenschaft, Mitherausgeber und Redakteur der Zeitschrift Pflege & Gesellschaft. Arbeitsschwerpunkt: Berufliche Bildung, Gesundheitsberufe.

Gerlinger, Thomas, Dr. phil. Dr. rer. med., geb. 1959, Gesundheits- und Politikwissenschaftler, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Public Health am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB); Hauptarbeitsgebiete: Gesundheitssystemforschung, Gesundheitspolitik, Arbeitsschutz, Europäische Integration.

Grewe, Annette, Prof. Dr. med., Dekanin des Fachbereichs Pflege und Gesundheit an der Fachhochschule Fulda. Arbeitsgebiete: Humanbiologie, Krankheitslehre, Medizin und Pflege im Faschismus, Neue Medien in der Gesundheitsbildung.

Lorenz, Hans-Jürgen, Dipl.-Soziologe, geb. 1958, Koordinator im Ausbildungsprojekt Gemeindedolmetscher, Arbeitsschwerpunkte: Wissenschaftliche Koordination und Management von gesundheitswissenschaftlichen Studiengängen, Ausbildungs- und Verbleibsforschung, Evaluation von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Müller, Thomas, Dr. med., geb. 1965, seit 1989 Mitarbeiter in der »Inhalts-AG«, von 1990 bis 1994 in der Planungsgruppe Reformstudiengang Medizin am Universitätsklinikum Rudolf Virchow (UKRV) der Freien Universität Berlin, AiP und Assistenzarzt in der Neurologie/Epileptologie, seit 1998 Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für Geschichte der Medizin am Zentrum für Human- und Gesundheitswissenschaften der Berliner Hochschulmedizin, Sprecher der AG »Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns« und Dozent in diesem Unterrichtsbereich. Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte: Geschichte der Psychiatrie und Psychotherapie, vergleichende Medizingeschichte, Medizin und Judentum, Studienreform und medizinische Ausbildung heute.

Pundt, Johanne, M.A./MPH (Sozial- und Gesundheitswissenschaftlerin), Geschäftsführung im Fernstudium »Angewandte Gesundheitswissenschaften« der Fakultät für Gesundheitswissenschaften/Universität Bielefeld. Hauptarbeitsgebiete: Planung, Koordination und Management der wissenschaftlichen Weiterbildung, Professionalisierung und Qualifizierung im Gesundheitswesen; Qualitätssicherung und Evaluation der Lehre, Verbleibsforschung und Arbeitsmarkt von Public Health.

Schagen, Udo, Dr. med., geb. 1939, Leiter der Forschungsstelle Zeitgeschichte im Institut für Geschichte der Medizin, Zentrum für Human- und Gesundheitswissenschaften der Berliner Hochschulmedizin (FU und HU Berlin), 1971-1998 Redakteur und Mitherausgeber der von ihm mit begründeten Reihe »Kritische Medizin« im Argument-Verlag, seitdem Mitglied des Redaktionsbeirats. Forschungsschwerpunkte: Aus- und Weiterbildung der Gesundheitsberufe, Geschichte der ärztlichen Organisationen, Politik, Struktur und Entwicklung des Gesundheitswesens im Nachkriegsdeutschland, insbesondere der SBZ/DDR.

Schnabel, Kai P., Dr. med., geb. 1964, seit 1989 Mitarbeiter in der »Inhalts-AG« und seit 1990 in der Planungsgruppe/Arbeitsgruppe Reformstudiengang Medizin am Universitätsklinikum Rudolf Virchow (UKRV) der Freien Universität Berlin, 1992-1995 AiP und Assistenzarzt in der Kinderneurologie des UKRV bzw. (seit 1994) der Charité. Gegenwärtiger Arbeitsschwerpunkt im Reformstudiengang Medizin: Problemorientiertes Lernen, Leitung des Trainingszentrum für Ärztliche Fertigkeiten (TÄF).

Stratmeyer, Peter, geb. 1955, Prof. Dr. phil., Dipl.-Pflegepädagoge, Fachbereich Sozialpädagogik, Arbeitsbereich Pflege & Management an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg. Arbeitsschwerpunkte: Versorgungsstrukturen und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen; Krankenhaussystemanalyse; Pflegeorganisation im Krankenhaus; Pflegeberatung.